

PRESSEMITTEILUNG

17. Mai 2016

Fembike und „bike und business“ gewinnen den ersten Preis für besten Award

Der Award 'Bike Women of the Year', den fembike gemeinsam mit dem Fachmedium bike und business einmal im Jahr ausrichtet, bekam am 10. Mai 2016 selbst einen Award. 'Bike Women of the Year' wurde als „Bester Award“ des Jahres vom Verein Deutsche Fachpresse ausgezeichnet. Vor allem gefiel der Jury, dass mit 'Bike Women of the Year' endlich Frauen eine Wertschätzung erhalten, die in der männerdominierten Motorradbranche arbeiten. Außerdem hob die Fachjury die unkonventionelle Zusammenarbeit von fembike und 'bike und business' hervor.

„Jung und dynamisch, das ist der erste Eindruck vom Award 'Bike Women of the year'. Mit dem Award zeichnen „bike und business“ und „Fembike.de“ gemeinsam die Powerfrauen der Motorradbranche aus und setzen damit ein Ausrufezeichen für die Wertschätzung von Businessfrauen in einer stark männerdominierten Branche. Das ist ein unkonventioneller Ansatz zur Erschließung neuer Marktpotenziale, auch durch die richtungweisende Kombination von B2B- und B2C-Medien. Hier werden bisher ungenutzte Potenziale zur Entfaltung gebracht! Der Award selbst zeichnet sich durch hohe Emotionalität aus, beispielsweise müssen Einreichungen in Form von Video-Clips vorgenommen werden und tragen mit der Medienform schon zum Community-Building bei. Die erfolgreiche Sponsorenfinanzierung durch Marktpartner unterstreicht die Attraktivität des Award-Konzepts“, lautete die Begründung der Jury.

Den Award 'Bike Woman of the year' vergeben fembike und „bike und business“ seit 2015. Im Mittelpunkt der Bewertung stehen Persönlichkeit, individuelle Akzente im Motorradgeschäft, Vernetzung in der professionellen Motorrad-Community, Social-Media-Wirken und Einklang von Beruf und Familie. „Der Award Bike Woman of the Year wurde 2015 ins Leben gerufen, um Frauen zu ehren, die in der Motorradbranche ihren Lebensunterhalt verdienen. Dazu braucht es einiges: Know-how, Durchhaltevermögen und manchmal auch ein dickes Fell“, erklärt Frauke Tietz, Herausgeberin und Chefredakteurin von fembike.

„Unser Award hat mich von der ersten Sekunde an elektrisiert. Die beiden Netzwerke von 'bike und business' (B2B) und 'Fembike' (B2C) haben ihre Communitys von Anfang an mobilisieren und zum Mitmachen

animieren können“, erklärt Stephan Maderner, Chefredakteur der Fachzeitschrift für die motorisierte Zweiradbranche „bike und business“. „Begeistert haben mich vor allem die mit viel Esprit und Begeisterung gedrehten Bewerbungs-Clips der Powerfrauen der Branche.“

Als Sponsoren unterstützten 2015 Hermann Hartje KG, Harley-Davidson und BMW Motorrad den Award. Neben dem ideellen und finanziellen Engagement sitzen die Sponsoren in der Award-Jury. 2016 werden wieder BMW Motorrad und neu Stadler Bekleidung und Michelin Deutschland den Frauenpower-Preis fördern.

„Die Verleihung war sehr spannend, so wie Frauke von fembike und Stephan von bike & business sie aufgebaut haben. Als sie mich als Gewinnerin präsentierten, habe ich es erst nicht realisiert. Ich habe gewonnen? Das war ein sehr emotionaler Moment für mich.“ Sandra Fröhlich, Geschäftsführerin von McSands Motor Shop und Bike Woman of the Year 2015.

Fembike ist ein Online-Magazin für motorradbegeisterte Frauen mit Infos zu Motorrädern, Bekleidung, Touren und Lifestyle. Außerdem bietet fembike eigene Sicherheitstrainings, Technikkurse und Reisen an. Fembike verfolgt zwei Ziele: Als Online-Magazin soll es motorradbegeisterte Frauen unterhalten und informieren. Zum anderen versteht es sich als Marktplatz für Dienstleister und Werbetreibende.

Kontakt: Frauke Tietz

Tel: +49 (0)721 2016709

mobil: + 49 (0)163 3341825

f.tietz@fembike.de, www.fembike.de